

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.1
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Hartmann 563 6012 563 8050 angelika.hartmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.08.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1086/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.09.2005	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
13.09.2005	Bezirksvertretung Heckinghausen	Entgegennahme o. B.
01.12.2005	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entgegennahme o. B.
Regionale 2006 - Freiraumprogramm Talachse - Barmer Anlagen; hier: aktueller Planungsstand		

Grund der Vorlage

Auf der Grundlage des Beschlusses des Steuerungsgremiums Regionale 2006 vom 14.05.2005 (Drs. Nr. VO/0326/05) wurde der Gewinner des Wettbewerbes zur Gestaltung der Barmer Anlagen, das Planungsbüro Ipach und Dreisbusch mit der Entwurfsplanung beauftragt. Die Finanzierung aller Planungsschritte und der Durchführung ist ebenfalls mit dem o. g. Beschluss gesichert worden. Die Entwurfsplanung ist Grundlage der Genehmigungs- und Ausführungsplanung.

Beschlussvorschlag

Der Bericht zur Entwurfsplanung wird entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Harald Bayer

Begründung

Die Entwurfspläne zu den Barmer Anlagen sind am 29.08.2005 mit dem Barmer Verschönerungsverein abgestimmt worden.

Die Planung sieht als verbindendes Element die Visualisierung der ehemaligen Bergbahntrasse vor. Dies geschieht durch den Einbau von parallel gestellten Stelen. Die Stelen sind ca. 2 m hoch und führen auf dem alten Verlauf der Trasse vom Gebäude des Wupperverbandes bis zur Straße am Restaurant „Alte Bergbahn“. Dort, wo es erforderlich ist, wird der Bewuchs der Trasse zurückgenommen. An dieser Trasse liegen drei Orte, die neu gestaltet werden.

1.) Aussichtsplattform und Kinderspielplatz.

Hier sieht der Entwurf die Rodung der Sträucher im Bereich der Aufschüttung vor um den freien Blick auf Barmen zu ermöglichen. Mit Betonsitzsteinen wird der Aussichtspunkt in 50cm Schritten insgesamt um 1,50m erhöht und von hinten mit Erde angefüllt. Der Kinderspielplatz wird neu gestaltet und hinter der neuen freien Spielfläche wird eine „Rasenarena“ in die vorhanden Böschung modelliert.

2.) Emil-Röhrig-Platz.

Der Entwurf nimmt die Stärken der vorhandenen Situation auf. Die runde Mauer bleibt erhalten und wird mit einer Eibenhecke abgepflanzt. Der Bezug zur ehemaligen Bergbahn wird sichtbar, weil der Aufwuchs teilweise entfernt wird. Teile des Platzes werden mit Natursteinpflaster befestigt. Über die dreieckige Form werden alle Wegeverbindungen abgewickelt. Das Ende des Platzes wird durch einen Formstein markiert.

3.) Platz um den Toelleturm.

Hier wird die Strenge des Platzes durch die Planung betont. Die Anordnung aller Elemente ist radial. Das bezieht sich auf die drei Natursteinpflasterstreifen, das Pflanzbeet mit Bodendeckern, die Anordnung der Turmbeleuchtung, die Bänke und die Eibenhecke. Außerdem wird ein Weg zu dem neu gestalteten Ankunftsort (Fläche im Bereich (nördlich) der vorhandenen Parkplätze) mit Verbindung zur Bergbahntrasse gebaut.

Kosten und Finanzierung

Kosten der Genehmigungs- und Ausführungsplanung:

- 34.320,74 €

Kosten der Durchführung der Maßnahme:

- 1.170.000 €

Zeitplan

Die Maßnahmen werden im Laufe des Jahres 2006 umgesetzt.

Anlagen

01 Toelleturm

02 Röhrigplatz

03 Aussichtsplattform und Spielplatz

04 Trasse